



Update Vergaberecht 2021

Für Bieter und öffentliche Auftraggeber

- Das neue Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz (SFBG) ab 1.8.2021
- BVergG-Novelle 2021 aktueller Stand
- Grüne Beschaffung
- Änderungen beim Bestangebotsprinzip
- Selbstreinigung & Kerndaten neu
- Umstellung auf e-Forms
- Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
- Erfahrungen aus dem BVergG 2018
- Weitere aktuelle Entwicklungen & Judikatur



RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld

Breitenfeld Rechtsanwälte GmbH & Co KG



Dr. Michael FruhmannStabsstellenleiter Vergaberecht BMJ









Das neue Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz (SFBG) ab 1.8.2021

- Verpflichtung der Auftraggeber zur Beschaffung "sauberer" Straßenfahrzeuge durch die Clean Vehicles Directive (CVD)
- Anwendungsbereich, Quoten und Ausnahmen
- Erfassungsgemeinschaften
- Monitoring, Straf- und Bußgelder

BVergG-Novelle 2021: Bericht über den Stand der Arbeiten

- Umsetzung des Regierungsprogrammes
- Grüne Beschaffung Ökologisierung des Vergaberechts
- Änderungen beim Bestangebotsprinzip
- Kartelle und öffentliches Auftragswesen (Sanktionen und Probleme bei der Selbstreinigung)
- Neue Kerndaten/Bekanntmachungsinhalte und Pläne für die Umstellung auf e-Forms
- Sonstiges

Erfahrungen aus dem BVergG 2018

- Haben sich die neuen Vergabeverfahren bewährt?
- Bisherige Erfahrungen mit der e-Vergabe inkl. Praxistipps
- Ausfüllhilfen zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung
- Auswirkungen des Bestangebotsprinzips
- Praktische Auswirkungen der Zulässigkeit nachträglicher Vertragsänderungen
- Tipps für die "Selbstreinigung"

Nationaler Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe) – Aktualisierung 2021

Entwicklungen auf europäischer Ebene - News aus Brüssel

Aktuelle Judikatur im Vergabebereich

- Europäischer Gerichtshof: Rezente Urteile des EuGH
- Verwaltungsgerichtshof
- Bundesverwaltungsgericht
- Landesverwaltungsgerichte

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen von Rechtsabteilungen aus Unternehmen
- Mitarbeiter*innen im Einkauf und Verkauf aus Unternehmen
- Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Entscheidungsträger
- Architekt*innen, Ziviltechniker*innen, Bauunternehmen
- Unternehmensberater*innen, wirtschaftsberatende Berufe

Einfach mehr wissen.

Nutzen

Das Vergaberecht ist von gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben, durch die EuGH-Judikatur sowie die Rechtsprechung der Vergabekontrollbehörde geprägt und hat sich daher seit seiner Einführung vielfach geändert.

Mit 2021 kommt es erneut zu einer Novellierung des BVergG, mit der insbesondere die Regionalität und der Kampf gegen den Klimawandel gestärkt werden sollen. Der nationale Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe) ist dabei nur ein Schwerpunkt der "Grünen Beschaffung". Mit dem neuen Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz (SFBG) als Umsetzung der Clean Vehicles Directive wird ein weiter Schritt zur Ökologisierung gesetzt.

Wie wirken sich nun die neuen Bestimmungen auf die unmittelbare Ausschreibungspraxis aus? Das Seminar bietet Auftraggebern und Bietern die ideale Möglichkeit, sich in kurzer Zeit praxisnah zu informieren. Erfahrungen mit dem BVergG 2018 sowie weitere aktuelle Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene sowie ein Judikatur-Update ergänzen die Schwerpunkte.

Sie erhalten

- ein umfassendes Update zu den Neuerungen
- wertvolle Praxistipps & Umsetzungshilfen für Ihre Vergabeverfahren
- Gestaltungsvorschläge für Ausschreibungen und Vertragsgestaltungen
- Beispiele für vergaberechtskonforme Zuschlagskriterien
- Hinweise zu möglichen Fallstricken, die sich in der Praxis ergeben können

Vortragende



RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld

Rechtsanwalt und Gründungspartner bei Breitenfeld Rechtsanwälte GmbH & Co KG; Mitbegründer und langjähriger Vorstand des TCA (Tender Club Austria, Interessenverband für öffentliches Auftragswesen); Co-Herausgeber der ersten österreichischen juristischen Fachzeitschrift für Vergaberecht "RPA – Recht und Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe"; Mitherausgeber der Gesetzesausgabe zum BVergG 2018 samt Ergänzungsband zum BVergGKonz 2018 und BVergGVS 2012; zahlreiche vergaberechtliche Publikationen und Vorträge; Lektor an der FH Campus Wien und der TU Wien.



Dr. Michael Fruhmann

Leiter des Bereichs Vergaberecht in der Stabsstelle für Datenschutz und Vergaberecht des Bundesministeriums für Justiz; maßgeblich an der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in das österreichische Recht beteiligt (Vorsitzender der Bund-Länder Arbeitsgruppe); österreichischer Delegierter zum Beratenden Ausschuss für das öffentliche Vergabewesen, Vertreter der Republik Österreich in der Ratsarbeitsgruppe "Wirtschaftsfragen (öffentliches Auftragswesen)" und ständiger Prozessvertreter der Republik Österreich für Verfahren vor dem EuGH; Autor zahlreicher Publikationen im Vergabebereich; Vortragender für diverse in- und ausländische Einrichtungen.

Organisation

Termin

Dienstag, 5. Oktober 2021, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

WIFI Wien am wko campus wien

1180 Wien, Währinger Gürtel 97, Tel.: 01 476 77-5555

Teilnahmegebühr (USt-befreit)

EUR 288, für Linde-Abonnent innen, für Kund innen des WIFI Wien und des WIFI Management Forums

EUR 360,- für sonstige Interessent*innen

Teamdiscount von 10 % ab 3 Personen aus einem Unternehmen. Preise einschließlich Seminarunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränkle, Imbiss und Gratisparkmöglichkeit in der Apcoa-Parkgarage des WIFI Wien.

Auszug aus den **Allgemeine Geschäftsbedingungen** des WIFI Wien. Die Vollversion finden Sie im Internet unter www.wifiwien.at/agb oder telefonisch unter 01 476 77-5555.

Anmeldungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Das WIFI Wien nimmt Anmeldungen zu seinen Veranstaltungen telefonisch, schriftlich (auch per Fax, E-Mail, eShop) oder persönlich, die Bildungsberatung des WIFI Wien nur telefonisch oder persönlich entgegen.

Teilnehmerbeiträge und Prüfungsgebühren enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff "Unternehmer" im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Ausgenommen davon sind bestimmte, von der Unternehmensentwicklung durchgeführte Veranstaltungen.

Stornobedingungen

Stornierungen von gebuchten Veranstaltungen (einschließlich extra gebuchten Prüfungsveranstaltungen) können nur schriftlich (auch per Fax und E-Mail) oder persönlich entgegengenommen werden. Die Stornierung wird mit dem Tag des Einlangens beim WIFI Wien wirksam. Es gelten grundsätzlich nachstehende Stornobedingungen: Stornierungen bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbegin: Vesten fre

Stornierungen bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei Stornierungen ab 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsbeitrages

Stornierungen am Veranstaltungstag bzw. danach: 100 % des Veranstaltungsbeitrages (dies gilt auch im Fall vereinbarter Teilzahlungen)

Die Stornogebühr entfällt, wenn von dem'der Teilnehmer'in ein'e der Zielgruppe entsprechende'r Ersatzteilnehmer'in nominiert wird, der die die Veranstaltung besucht und den Veranstaltungsbeitrag leistet (dies gilt nicht für Prüfungsveranstaltungen). Der Die ursprüngliche Teilnehmer'in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

Information

Linde Verlag Ges.m.b.H. 1210 Wien, Scheydgasse 24 Tel.: +43 1 24 630-45 campus@lindeverlag.at www.lindecampus.at

FB-Nr.: 102235X

Anmeldung & Information WIFI Wien am wko campus wien

1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: +43 1 476 77-5555 kundenservice@wifiwien.at www.wifiwien.at/40103x

Anmelde- und Bestellformular

Per Mail kundenservice@wifiwien.at oder **online** www.wifiwien.at/40103x

- O Ja, ich bin Linde-Abonnent*in, Kund*in des WIFI Wien bzw. des WIFI Management Forums und nehme am Seminar Update Vergaberecht 2021 (40103x) am 5. Oktober 2021 teil.
- O Ja, ich nehme am Seminar Update Vergaberecht 2021 (40103x) am 5. Oktober 2021 teil.

Titel Vorname Zuname			
Abteilung Position			
Firma			
Adresse			
Telefon	E-Mail		
Rechnung an	O Firma	O Privat	
Ich akzentiere die Allgemeinen Geschäft	shedingungen des WIFI Wien in der letztgült	igen Fassung Ahrufhar unter www.wifiwien	at/agh oder

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung. Abrufbar unter www.wifiwien.at/agb oder telefonisch unter 01 476 77-5555.

O Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Mail-Adresse) zum Zweck der Zusendung von Werbematerialien (postalisch und/oder digital) vom WIFI Wien und vom Kooperationspartner Linde Verlag verwendet werden. Ich kann meine Zustimmung jederzeit widerrufen. Die Informationen zum Datenschutz (Art 13 DSGVO) finden Sie unter www.wifiwien.at.

Datum | Unterschrift





